

Magazin

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **67 (1992)**

Heft 3: **Küche und Bad**

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Keine Regierung
vermag Recht und Freiheit
zu schützen, wo der Bürger
nicht imstande ist, selber
vor die Haustür zu
treten und nachzusehen,
was es gibt.

GOTTFRIED KELLER
«FÄHNLEIN DER
SIEBEN AUFRECHTEN»

«Blumiges» Stadtquartier

Altstetten, oft verwechselt mit Altstätten im Rheintal, ist seit 1934 ein Stadtquartier im Westen der Stadt Zürich. Damals wurde das ehemalige Bauerndorf, das aber auch vielen Arbeitern als Wohngemeinde diente, eingemeindet.

Bereits zur Zeit der Römerherrschaft in Helvetien dürfte eine Siedlung mit dem Namen Alstetin bestanden haben. Als eigentliches Dorf wurde Altstetten zum ersten Mal im 12. Jahrhundert erwähnt. In unserer Zeit – das wissen die wenigsten – erscheint Altstetten jeweils im August stundenlang auf den Bildschirmen der halben Welt: das Letzigrund-Stadion liegt auf Altstetter Boden.

Noch eine Besonderheit bietet Altstetten – seine blumigen Strassennamen. In alphabetischer Reihenfolge – für Vollständigkeit kann nicht garantiert werden – gibt es hier Strassen mit Namen wie Anemonenstrasse, Anemonenweg, Campanellaweg, Chriesiweg, Cyklamenweg, Distelweg, Edelweissstrasse, Enzianweg, Feldblumenstrasse, Feldblumenweg, Fuchsiastrasse, Gladiolenweg, Lindenplatz, Mirabellenstrasse, Schneeglöggliweg, Soldanellastrasse und Wickenweg. Wahrlich ein blumiges Quartier!

Weisser als weiss vor 80 Jahren

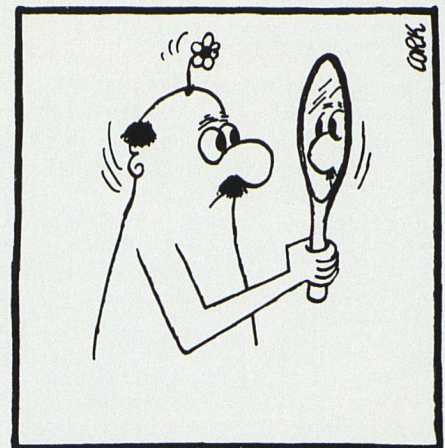
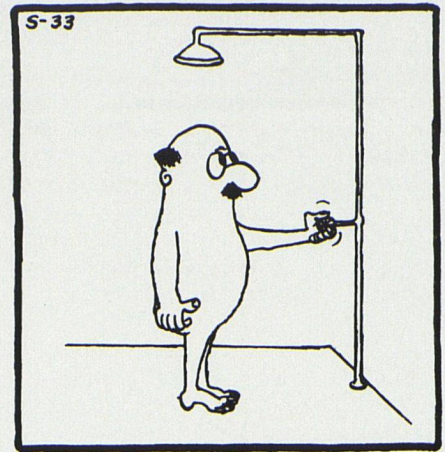
Vor 80 Jahren, zu Beginn unseres Jahrhunderts, wusste die fleissige Hausfrau noch nichts von Waschautomaten, auch nichts von «Weissen Riesen», «Wirbelwinden» und anderen Superwasch- und -putzmitteln. Aber Seifen-Werbetexter gab's schon damals, wie dieser Ausschnitt aus dem Inseratenteil einer alten Zeitung beweist:

«SCHULER'S GOLDSEIFE –
Weiss ist die Lilie,
weiss die Kreide,
Doch zehnmal weisser
noch als beide
Sind jene Hemden,
die flattern im Wind,
Die mit *Schuler's Goldseife*
gewaschen sind.»

Bald saugen sie wieder: die Zecken

Die Zecken oder «Holzböcke», die im Wald, aber auch in Grünanlagen auf ihre Opfer warten, sind besonders von Ende März bis September aktiv. In gewissen Gebieten, auch in der Schweiz, sind die unangenehmen Blutsauger mit Viren infiziert, die Hirnhautentzündung hervorrufen können.

Das Infektionsrisiko ist allerdings zum Glück nicht allzu gross, denn auch in den verseuchten Gebieten ist nur eine kleine Minderheit der Zecken infiziert. Zudem erkranken nur wenige von einer verseuchten Zecke gebissenen Menschen ernsthaft. Panik ist also nicht angebracht, wohl aber Vorsicht. Über 1000 Metern Höhe besteht überhaupt keine Zeckengefahr.



Zu guter Letzt

Wer aber recht bequem ist und faul,
flög dem eine gebratene Taube ins Maul,
er würde höflich sich's verbitten,
wäre sie nicht auch geschickt geschnitten.

Magaziner: B. A. Basler

elektrotechnische Unternehmung

elektronische Steuerungen

24-Stunden-Service

Telefon (01) 301 44 44

ELEKTRO

COMPAGNONI
ZÜRICH

Planung Installation

Telefon A Schalttafelbau